

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

N^o 301.

Leipzig, Mittwoch den 29. December.

1875.

Ämtlicher Theil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Ih. Ackermann in München.

15586. † Adressbuch v. München f. 1876. gr. 8. In Comm. ** 5 M

Andreas & Co. in Auhort.

15587. † Stöckmann, C., die Gase d. Hohofens u. der Siemens-Generatoren. gr. 8. * 4 M

Bazar-Aktion-Gesellschaft in Berlin.

15588. Bazar, der. Illustrierte Damen-Zeitung. 22. Jahrg. 1876. Nr. 1 u. 2. Fol. Vierteljährlich 2 M 50 S

Christliche Buchh. in Vredstedt.

15589. Martensen, G., Fremdes-Gräße. Eine Sammlg. geistl. Lieder f. Seelen, die Jesum lieben. 16. * 30 S

Costenoble in Jena.

15590. † Gerflücker, F., gesammelte Schriften. 151. Vfg. 8. 50 S

Deichert in Erlangen.

15591. Plitt, G., Jodokus Trutzfetter v. Eisenach der Lehrer Luthers in seinem Wirken geschildert. gr. 8. * 1 M

Duncker & Humblot in Leipzig.

15592. Dunder, M., Geschichte d. Alterthums. 4. Aufl. 8. u. 9. Vfg. gr. 8. * 5 M; 3. Bd. capit. * 8 M

15593. Ranke's, L. v., sämtliche Werke. 31. u. 32. Bd. 2. Ausg. gr. 8. à * 4 M 50 S

15594. Staatsarchiv, das. Hrg. von H. v. Kremer-Auenrode u. P. Hirsch. 28. Bd. 5. u. 6. (Schluss-) Hft. gr. 8. * 2 M 80 S

Genossenschaftsbuchdruckerei in Leipzig.

15595. † Bebel, A., Unsere Ziele. 5. Aufl. 8. 50 S

15596. † Bergmanns Fluch. 1. 8. 40 S

15597. † Bloß, W., Unsere Preßzustände. 8. 40 S

15598. † Christenthum u. Sozialismus. 2. Aufl. 8. 30 S

15599. † Dieggel, J., die bürgerliche Gesellschaft. 8. 20 S

15600. — die Religion der Sozial-Demokratie. 3. Aufl. 8. 40 S

15601. † Douai, A., ABC d. Wissens f. die Denkenden. 2. Aufl. 8. 30 S

15602. — Antwort an den Bekenner d. Theismus. 8. 10 S

15603. † Engels, F., der deutsche Bauernkrieg. 3. Abdr. 8. 1 M

15604. — Soziales aus Rußland. 8. 30 S

15605. † Erinnerung, e., an Georg Herwegh. 8. 20 S

15606. † Geib, A., Gedichte. 2. Aufl. 8. 1 M

15607. — der Normalarbeitstag. 8. 30 S

15608. † Hillmann, G., die Organisation der Massen. 8. 50 S

15609. † Liebknecht's, W., Rede üb. den Antrag auf Beurlaubung der gefangenen soz. demokr. Reichstagsabgeordneten. 8. 30 S

15610. — Wissen ist Macht — Macht ist Wissen. 2. Aufl. 8. 50 S

15611. † Marx, K., Enthüllungen üb. den Kommunisten-Prozess zu Köln. Neuer Abdr. 8. 50 S

15612. † Most, J., Freizügigkeits-Gesetz, Impfs-Gesetz, Lohnbeschlagnahme-Gesetz, Haft-Pflicht-Gesetz. 16. 30 S

15613. — Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich. 16. 50 S

15614. † Otto-Walster, A., Rienzi. Trauerspiel. 8. 60 S

Zweihundvierzigster Jahrgang.

Genossenschaftsbuchdruckerei in Leipzig fernere:

15615. † Schramm, G. A., Grundzüge der National-Ökonomie. 1. Abth. 8. 50 S

15616. † Treitschke, Herr v., der Sozialisten tödter u. die Endziele d. Liberalismus. 8. 50 S

15617. † Volksstaat-Fremdwörterbuch. 16. ** 50 S; geb. ** 65 S

15618. † Welt, die neue. 1876. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1 M 20 S; in Heften à 30 S

15619. † York, Th., die industrielle Arbeiterfrage u. die Forderung e. neuen Arbeitsrechts. 2. Aufl. 8. 40 S

Hartleben's Verlag in Wien.

15620. Anekdoten-Bibliothek. 17. u. 18. Vfg. gr. 8. à 50 S

15621. Balbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung. 6. Aufl. bearb. v. C. Rendis. 5. Vfg. gr. 8. 70 S

15622. Haus, das graue, od. die neuen Geheimnisse v. Wien. Historischer Roman. 8. u. 9. Vfg. gr. 8. à 50 S

15623. Rod's, P., ältere humoristische Romane. 14. u. 15. Vfg. gr. 16. à 60 S

15624. Montepin, X. de, ausgewählte Romane. 45—47. Vfg. gr. 16. à 60 S

15625. Verne, J., bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 1—4. Vfg. gr. 8. à 50 S

Hirzel in Leipzig.

15626. Dreydorff, J. G., Unsere kirchlichen Versammlungen u. kirchlichen Handlungen. 2 Advents-Predigten. gr. 8. 60 S

Kaiser in München.

15627. † Adressbuch v. München f. 1876. gr. 8. In Comm. ** 5 M

15628. Baumann, A., Umwandlungstabellen v. Gulden u. Kreuzer in Mark u. Pfennig. 5. Aufl. gr. 16. 30 S

15629. Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königr. Bayern während d. J. 1874. gr. 8. 75 S

Keller in Würzburg.

15630. † Brunn, Th., Würzburger Kochbuch. 4. Aufl. 4—6. Vfg. 8. à 40 S; capit. * 2 M 40 S; geb. ** 2 M 75 S u. ** 3 M

Kröner in Stuttgart.

15631. † Rheinfahrt. Von den Quellen d. Rheins bis zum Meere. Schilderungen v. R. Stieler, Hans Wachenhusen u. F. W. Hackländer. 8. Vfg. Fol. * 1 M 50 S

15632. † Stunden, sorgenlose, im Kreise beliebter Erzähler. Hrg. v. F. W. Hackländer. 3. Serie. 8. Hft. Hoch 4. 40 S

Inhalt: Gemeinschaftliche Arbeit. Erzählung v. F. W. Hackländer. — Action. Erzählung v. R. Heigel.

King'sche Buchh. in Trier.

15633. Dresgen, G., der Handel m. verfälschten od. verdorbenen Getränken, Eßwaaren, Medicamenten als gemeingefährliches Attentat auf die Gesundheit. gr. 8. In Comm. * 3 M

Lippert'sche in Berlin.

15634. † Frauenzeitung, illustrierte. Ausg. der Modenwelt m. Unterhaltungsblatt. 3. Jahrg. 1876. (48 Nrn.) Nr. 1 u. 2. Fol. Kleine Ausg. Vierteljährlich 2 M 50 S; Große Ausg. 4 M 25 S

15635. Saison, la. Journal illustré des dames. 9. Année 1876. Nr. 1 et 2. Fol. Vierteljährlich 1 M 25 S; Edition de luxe * 3 M

- Oldenbourg in München.**
15636. **Seuffert's, J. A.**, Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Neuer Abdr. 63. Hft. Lex.-8. * 2 M. 20 S.
- Palm & Enke in Erlangen.**
15637. **Seuffert's, J. A.**, Blätter f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. 40. Jahrg. Ergänzungsblatt Nr. 9 u. 10. 8. à * 24 S.
- Roth in Leutkirch.**
15638. **Münz-Tafel** zur Umrechnung der Gulden u. Kreuzer in Mark u. Pfennig u. umgekehrt. Fol. * 20 S.
- Roth in Leutkirch ferner:**
15639. **Roth, N.**, Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Leutkirch u. der Leutkircher Gaide. 2. Bd. 6. Lfg. 8. ** 60 S.
15640. — dasselbe. 2. Bd. 7. (Schluß-) Lfg. 8. ** 1 M.
- Springer's Verlag in Berlin.**
15641. **Hager, H.**, Handbuch der pharmaceutischen Praxis. 7. Lfg. gr. 8. * 2 M.
- Vahlen in Berlin.**
15642. **Vormundschaftsordnung**, die, vom 5. Juli 1875. 3. Aufl. 16. Cart. * 35 S.

Nichtamtlicher Theil.

Rechtsfälle.

Das königl. Stadtgericht in Berlin hat unterm 7. Juni d. J. die nachfolgende Entscheidung gefällt:

Im Jahre 1873 gab der Literat Dr. Dabis unter dem Titel: „Abriß der römischen und christlichen Zeitrechnung, von Dr. Wilhelm Dabis. Berlin 1873, Verlag von S. Calvary & Co.“ ein Werk heraus, welches er auf seine Kosten drucken ließ, und den Buchhändlern G. Heinrich Simon und G. Adolph Simon, Inhaber der hiesigen Buchhandlung in Firma S. Calvary & Co. zum Vertriebe in Commissionsverlag gab.

Der Buchhändler H. Reimer, Inhaber der Weidmannschen Buchhandlung hieselbst, beantragt demnächst unterm 16. October 1873 die Bestrafung des Dr. Dabis und der Gebrüder Simon wegen Nachdrucks, indem er behauptete: das vorerwähnte Dabis'sche Werk sei nichts weiter als ein Auszug aus den Vorlesungen des am 22. März 1870 verstorbenen Professors Jaffé; er, Reimer, habe aber vermöge Testaments des Professors Jaffé das Urheberrecht zur Veröffentlichung der in einem Originalheft im Jaffé'schen Nachlasse vorgefundenen Vorlesungen des Jaffé über römische und christliche Chronologie erworben und sei weder dem Dr. Dabis noch den Gebrüder Simon die Erlaubniß zur Veröffentlichung dieser Vorlesungen ertheilt worden. Nach eingeleiteter Voruntersuchung gegen den Dr. Dabis und die Gebrüder Simon nahm Reimer unterm 21. November 1873 seinen Strafantrag gegen die Gebrüder Simon zurück, indem er zugab, daß die Gebrüder Simon von der Nachdrucksqualität des Dabis'schen Werkes keine Kenntniß gehabt und nach erhaltener Anzeige sich sofort bereit erklärt haben, den Debit des Dabis'schen Werkes einzustellen.

Eine Anklage gegen die Gebrüder Simon sei daher unhaltbar, und beruhe der Strafantrag in Bezug auf die Gebrüder Simon auf dem Irrthum, daß Letztere als Verleger, und zwar als Veranstalter resp. Theilnehmer des stattgefundenen Nachdrucks strafbar seien, während sich später herausstellte, daß die Gebrüder Simon nur „Commissions-Verleger“ und deshalb auch nach §. 25. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 nicht verfolgbar seien.

Die königl. Staatsanwaltschaft schloß sich dieser Ansicht an und erhob deshalb nur gegen den Dr. Dabis allein die Anklage wegen Nachdrucks. Der Angeklagte Dr. Dabis gesteht zu, das fragliche Werk herausgegeben, den Druck desselben auf seine Kosten veranlaßt und demnächst dasselbe den Gebrüder Simon zum Vertriebe in Commissionsverlag übergeben, auch 4 Exemplare an die Universität zu Kostock übersendet zu haben, wogegen ihm unbekannt sei, wieviel Exemplare des Werks, ursprünglich 1000 an der Zahl, durch die Gebrüder Simon abgesetzt worden seien.

Er gibt ferner zu: daß er bei seinem Werke in Bezug auf Plan und Anordnung lediglich dem Jaffé'schen Collegienhefte gefolgt sei, welches er selbst nachgeschrieben habe, und gebe sein Werk im Allgemeinen wieder, was Jaffé sage.

Allein er sei der Ansicht, daß es ihm unbenommen bleibe,

den von einem Andern aufgestellten Rahmen für sich benutzen zu können, da der Inhalt dieses Rahmens nicht als geistiges Eigenthum des Jaffé angesehen werden könne, weil dasselbe auch von anderen Schriftstellern wie Huschke, Grotefend und Ideler gesagt werde. Außerdem rühre Einiges von ihm, Angeklagten her, das er anderen Schriftstellern entnommen habe, und was Jaffé nicht habe. Der Angeklagte hielt sich daher des Nachdrucks nicht für schuldig.

Was nun zunächst die Legitimation des Buchhändlers Reimer zur Stellung des Strafantrages betrifft, so ist derselbe nach einer, in Ausfertigung beigebrachten Abschrift des Testaments des Professors Jaffé vom 12. März 1870 als Erbe des Professors Jaffé Eigenthümer des im Nachlaß vorgefundenen, in Form eines Collegienheftes zusammengestellten Werkes, titulirt: „Römische Chronologie“, geworden, welches Jaffé seinen Vorlesungen zum Grunde gelegt hat, und den Gegenstand des Nachdrucks seitens des Angeklagten bildet. Hiernach unterliegt die Legitimation des Reimer zur Stellung des Strafantrages gegen den Angeklagten keinem Bedenken.

Auch ist der Strafantrag im Sinne des §. 35. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 rechtzeitig erfolgt, da Reimer eidlich erhartet hat — was der Angeklagte auch nicht bestreitet —, erst 14 Tage vor seiner Denunciation wegen Nachdrucks vom 16. October 1873 Kenntniß von dem von Dr. Dabis herausgegebenen Werke erlangt zu haben. Es entsteht nun ferner die Frage: ob durch die Zurücknahme des Strafantrages in Bezug auf die Gebrüder Simon die Einstellung des Verfahrens auch gegen den andern Angeeschuldigten Dr. Dabis erfolgen müsse, die der §. 64. Alin. 2. des Strafgesetzbuchs vorschreibt. Der Gerichtshof hat diese Frage verneint und angenommen, daß den Gebrüder Simon nichts weiter zur Last gelegt werden kann, als das Feilhalten des Nachdruckwerkes, daß aber keine Thatfachen vorliegen, aus denen entnommen werden könnte, daß den Gebrüder Simon bekannt gewesen sei, daß der Dr. Dabis sich durch Herausgabe seines Werkes eines strafbaren Nachdrucks schuldig gemacht habe.

Somit läßt sich auch nicht behaupten, daß die Gebrüder Simon mit der Handlung des Nachdrucks als Thäter, Theilnehmer oder Begünstiger in directem Zusammenhange stehen, folglich nach §. 63. des Strafgesetzbuchs ein gegen den Hauptangeklagten gestellter Strafantrag sich nothwendig mit auf die Gebrüder Simon erstrecken müsse, und umgekehrt der vom Damnicaten ausgesprochene Strafverzicht allen Betheiligten, also auch dem Dabis, zu gut kommen müsse.

Denn das Nachdrucksgesetz vom 11. Juni 1870 bezeichnet den Verkauf des Nachdrucks als ein besonderes Vergehen (§. 25.) und nicht etwa unter allen Umständen als eine Theilnahme am Nachdruck oder Begünstigung des Thäters, und der bloße Verkäufer des Nachdrucks — wenn nicht etwa andere Thatfachen vorliegen, welche auf seine Mitschuld als Theilnehmer oder Begünstiger schließen lassen — ist lediglich nach der Vorschrift des §. 25. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 und nicht als Complice im Sinne des §. 63. des Straf-

gesetzbuchs zu beurtheilen. Die Heranziehung des Nachdrucks-Verkäufers zur Bestrafung gleichzeitig mit dem Hauptthäter bleibt daher ganz dem Anheimstellen des Damnificaten überlassen, und kann er auch hinterher beliebig auf die Bestrafung des Einen oder Andern verzichten, ohne daß dadurch das Verfahren in Bezug auf Denjenigen, dessen Bestrafung nicht zurückgenommen werden soll, alterirt wird.

Somit bleibt die Anklage gegen den Dr. Dabis als zu Recht beständig stehen.

Was nun den Thatbestand des Nachdrucks anbelangt, so muß derselbe vollständig für erwiesen erachtet werden.

In dem ausführlichen, erschöpfenden und überzeugenden Gutachten des königl. Literarischen Sachverständigen-Vereins vom 20. März 1875 ist dargethan, daß das Werk des Angeklagten, betitelt: „Abriß der römischen und christlichen Zeitrechnung“, nach Ausweis der ohne besondere Mühe herausgegriffenen Beispiele unter Vergleichung des Dabis'schen Werkes mit dem Jaffe'schen Collegienhefte, von Seite 1 bis 40, mit Ausnahme eines unbedeutenden Abschnitts (10.) von Seite 10 bis 12, nichts weiter ist als ein getreues Excerpt des Jaffe'schen Collegienheftes, mithin ein Nachdruck der vom Professor Dr. Jaffe gehaltenen Vorlesung über römische und mittelalterliche Chronologie, und daß es nicht als das Product einer eigenen, selbständigen geistigen Thätigkeit anzusehen sei.

Nach §. 5. b. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 ist daher objectiv der Thatbestand des Nachdrucks erwiesen. Die Thäterschaft ist aber durch das Zugeständniß des Angeklagten in thatsächlicher Beziehung ebenfalls erwiesen, insofern er überhaupt nur den Einwand erhebt, daß seiner Meinung nach seine Handlungsweise keinen Nachdruck involviret.

Demgemäß ist der Angeklagte thatsächlich überführt:

zu Berlin im Jahre 1873 das Heft des Professors Jaffe zu seiner „christlichen Chronologie“ ohne Genehmigung der Rechtsnachfolgerin des Jaffe, der Weidmannschen Buchhandlung hieselbst, vorsätzlich auf mechanischem Wege vervielfältigt zu haben, und treffen ihn die durch die §§. 1. 5. 8. 22. des Gesetzes betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u. vom 11. Juni 1870 angedrohten Strafen. Bei Abmessung dieser Strafe kommt nach §. 19. loc. cit. die Höhe des ermittelten Schadens, sowie der Bereicherung in Betracht.

Nach der eidlichen Aussage des Buchhändlers Adolph Simon sind von dem fraglichen Werke des Angeklagten 2 Exemplare direct abgesetzt, deren Verkaufspreis pro Stück 16 Sgr. beträgt, wovon die Hälfte an die Commissions-Verlagsbuchhandlung fällt. Von den andern noch versendeten Exemplaren, etwa 100 Stück, weiß Zeuge noch nicht, wieviel abgesetzt sind.

Hiernach läßt sich nur im Allgemeinen als feststehend annehmen, daß der Absatz des Nachdruckswerkes und die dem Angeklagten zugeflossenen Vortheile nur unbedeutend gewesen seien, und ist mit Rücksicht hierauf gegen den Angeklagten eine Geldstrafe von sechzig Mark, event. zehntägiges Gefängniß festgesetzt, außerdem aber auf Einziehung der vorfindlichen Nachdruck-Exemplare erkannt, und zwar von Seite 1 bis 40, mit Ausnahme des Abschnitts unter Nr. 10.

Dagegen hat der Gerichtshof Anstand genommen, dem unterm 19. März 1874 gestellten Antrage auf Zuerkennung einer Geldbuße von 100 Thalern anstatt Entschädigung zuzustimmen, weil das Object der Beschädigung zur Zeit auch nicht einmal annähernd ermittelt worden ist, und somit jede Unterlage zur Motivirung der zu erkennenden Geldbuße mangelt.

Der Kostenpunkt war endlich nach §. 170. der Verordnung vom 3. Januar 1849 zu bestimmen.

Die Entstehung der Hey-Spekter'schen Fabeln.

Es war in der Ostermesse vor dem Erscheinen derselben, als Fr. Berthes in seiner damaligen durch die nahe Nikolaitirche verästerten Meßwohnung im Fr. Fleischer'schen Hause mir Aushängbogen der Fabeln zeigte und erzählte: Hey habe ihm wohl über hundert davon im Manuscripte gegeben, er selbst fünfzig, die ihm am besten gefallen, ausgewählt und an D. Speckter nach Hamburg geschickt, mit der Aufforderung, Steinzeichnungen dazu zu machen. Der Holzschnitt war damals noch nicht so ausgebildet in Deutschland, wie jetzt.

Hey war ein Freund der Kinder und der Natur, hatte Augen und Sinn für das Treiben der Kinder und Thiere; auf den Wanderungen durch seinen Marktflecken und weiter („Der Wandersmann und die Lerche“) entstanden seine ungezwungenen Verse, die freilich nicht trockne Moral predigen, aber das Beobachtete und Erfahrene einfach, naiv und treffend wiedergeben. Bestellt und „gemacht“ sind sie nicht. Die Bilder passen vortrefflich dazu; in ihrer ausdrucksvollen und kräftigen Behandlung sind sie leicht verständlich und wirksam für Kinderaugen, wenn auch nicht geleugnet werden kann, daß einige der jetzigen Holzschnitte den frühern Steindrucken nicht gleich kommen.

So sprachen die Fabeln sofort allgemein an. Kinder, die kaum sprechen gelernt, ließen sie sich von ihren Müttern vorsagen und lernten sie auswendig. Natürlich fehlte es nicht an Nachahmungen, aber die Hey'schen Fabeln haben sie alle überlebt, sind in immer neuen Auflagen erschienen. Das sind Thatfachen, die keine Kritik wegdisputiren kann (Börseubl. Nr. 296).

Auch mit ihren Ausstellungen gegen den Versbau wird sich die Kritik vergeblich die Zähne ausbeißen, denn das Volk, die Mütter und die Kinder fragen nichts nach künstlich gedrechselten Gedichten, zählen die Füße und wägen die Quantitäten nicht, wenn nur der Sinn ansprechend, der Ausdruck leicht faßlich ist, und der Reim die Gedanken zusammenhält und dem Gedächtniß einprägt.

Auch Goethe nahm sich manche prosodische Freiheit heraus, wenn er mit wenigen prägnanten Worten etwas Volksthümliches zu sagen hatte, wie neben vielen andern Aussprüchen von ihm der folgende beweist:

Die Welt ist nicht aus Drei geschaffen,
Drum haltet euch nicht wie Schlaraffen;
Harte Bissen gibt es zu kauen,
Ihr müßt erwürgen oder sie verdauen.

oder:

Wohl unglücklich ist der Mann,
Der unterläßt das, was er kann
Und unterfängt sich, was er nicht versteht;
Kein Wunder, wenn er zu Grunde geht!

Jena, am Weihnachtsabend 1875, der hoffentlich recht vielen Kindern die Hey'schen Fabeln bringt. Fr. Joh. Frommann.

Miscellen.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1875. December.

Inhalt: Der Buchhändler Edwin Tross in Paris. — Die Freiburger Gymnasialbibliothek und E. Steiger. — Die Reorganisation der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen. Von Dr. H. Oesterley. (Schluss.) — Verzeichniß der Theologischen Handschriften in der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Greifswald. Von H. Müller. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Zu der am 4. Januar in Berlin zusammentretenden Konferenz zur Berathung einer einheitlichen deutschen Orthographie (Nr. 288) ist von dem Cultusminister Dr. Falk Herr O. Bertram in Halle als Vertreter der Buchdruckerkunst berufen worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigestaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[49096.] Wien, 1. October 1875.

P. P.

Meine vorgerückten Jahre bestimmten mich, am 1. Juli v. J. vom Geschäfte zurückzutreten und dasselbe dem bisherigen Compagnon — meinem Sohne Franz Pichler — zu überlassen. Die Firma ist bei diesem Besitzwechsel unverändert geblieben.

Gestatten Sie, dass ich nunmehr bei meinem Scheiden aus der Corporation für das Wohlwollen und Vertrauen, das mir Ihrerseits durch so lange Zeit geworden, hiermit meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Meinen Nachfolger, dessen Thätigkeit und reelles Gebaren sich schon genügend bewährte, bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

F. Pichler sen.

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung
für pädagogische Literatur und
Lehrmittel-Anstalt.

Verlags-Conto. — Sortiments-Conto.

Wien, 1. October 1875.

P. T.

Wie Sie aus vorstehendem Circular meines Vaters ersehen, ist das Geschäft seit Juli 1874 in meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Da ich der Firma bereits seit Jahren als Compagnon, seit zwei Jahren als fast ausschliesslicher Leiter angehörte, so darf ich nicht erst betonen, dass die Richtung des Geschäftes durch diese Aenderung unberührt geblieben ist. Auch fortan werde ich mich ausschliesslich dem Verlage und Vertriebe der pädagogischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung des Lehrmittel-Faches widmen.

Ich bitte, der Firma Ihr Wohlwollen zu bewahren und zeichne

Hochachtungsvoll

Franz Pichler jun.

Firma: A. Pichler's Witwe & Sohn.

(Eigenhändig unterzeichnete Circulars wurden an den Vorstand des Börsenvereins in Leipzig, an das Buchhändler-Gremium in Wien und an den österreichischen Buchhändlerverein abgegeben.)

Trarbach a. d. Mosel, Ende December 1875.

[49097.] P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das von mir 1870 gegründete und seither betriebene Etablissement:

**Buchhandlung — Buchdruckerei —
Buchbinderei**

mit allen Nebenzweigen am 1. Januar 1876 ohne Activen und Passiven — die ich selbst ordne — käuflich an Herrn Friedr. Feuerlein übergeht, wie Sie aus nachstehendem Circular zu ersehen belieben.

Für das mir gewordene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger freundlich übertragen zu wollen.

Meinem seitherigen Commissionär, Herrn L. Fernau in Leipzig, der meine Interessen stets aufs beste wahrgenommen hat, statte ich bei dieser Gelegenheit meinen verbindlichsten Dank ab.

Ueber meine zukünftigen Unternehmungen erlaube ich mir später Mittheilung zu machen und zeichne

hochachtungsvoll

William Billig.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Anzeige benachrichtige ich Sie ergebenst, daß das Herrn William Billig seither gehörige Etablissement:

**Buchhandlung — Buchdruckerei —
Buchbinderei,**

verbunden mit dem

Verlage der „Trarbacher Zeitung“

und verschiedenen Nebenbranchen, namentlich Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, am 1. Januar 1876 ohne Activen und Passiven, die Herr Billig selbst ordnet, in meinen Besitz käuflich übergeht, und daß ich dasselbe unter der Firma:

Friedr. Feuerlein

(vormals William Billig)

in bisherigem Umfange fortführen werde.

Tüchtige Geschäftskennntniß und hinreichende Geldmittel setzen mich in den Stand, stets allen Verpflichtungen prompt nachzukommen und bitte ich deshalb um Ihr freundliches Vertrauen. Unverlangte Sendungen verbitte ich mir ausdrücklich, da ich meinen Bedarf selbst wähle, dagegen ist mir schleunigste Uebersendung von Wahlzetteln, Katalogen, Circularen u. erwünscht.

Keine Commissionen zu übernehmen hat Herr L. Fernau in Leipzig, der bisherige Vertreter des Etablissements, die Güte gehabt und ist derselbe von mir stets mit hinreichender Cassa versehen, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung sofort baar einzulösen; überhaupt erbitte ich mir alles fest Verlangte gegen baar, wenn mit erhöhtem Rabatt.

Die in meinem Verlage erscheinende „Trarbacher Zeitung“ eignet sich zu Inseraten bestens; Verlagen, mit meiner Firma versehen, lege diesem Blatte in 500 Exemplaren gratis bei.

Schließlich empfehle mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Friedr. Feuerlein

(vormals William Billig).

[49098.] Berlin, den 20. December 1875.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir am 31. December d. J. unsere Association auflösen werden und alsdann unsere untenstehende Firma erlischt. Unser Franz Dunder übernimmt mit Activis und Passivis das

**Sonntagsblatt für Jedermann aus
dem Volke**

in allen seinen Ausgaben für seine alleinige

Rechnung und bittet Sie, durch Ihre fernere thatkräftige Verwendung dem allgemein beliebten Blatte eine erhöhte Verbreitung zu sichern.

Mit collegialischem Grusse

Expedition des Sonntagsblattes.

Franz Dunder & C. F. Liebetreu.

Erklärung.

[49099.]

Hiermit erkläre ich, daß ich als Theilnehmer an der am hiesigen Orte unter der Firma Rau & Sohn bestehenden Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei, Leihbibliothek, ausgetreten.

Kiel, den 24. December 1875.

F. Rau sen.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, beehre mich anzuzeigen, daß ich obiges Geschäft auf eigene Rechnung fortsetze.

Kiel, den 24. December 1875.

J. Rau.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[49100.]

Ich firmire vom 1. Januar 1876 an

Hugo Voigt,

vormals G. Schotte & Voigt,

Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau
und Forstwesen.

Der gesammte landwirthschaftliche Verlag von Carl Flemming in Glogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

[49101.] Die Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins in Neuburg a/D. siedelt mit dem 1. Januar 1876 nach Donaueschingen über.

[49102.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Ende dieses Jahres den Commissionär in Leipzig aufgebe und von hier aus expediren werde. Ich bitte, von dieser Zeit an sämtliche Aufträge an mich direct einzusenden; die Zusendung geschieht ohne Zeitverlust per Post; Pakete frei, — Kreuzbandsendungen berechnet; — nur feste Begebung; — bei baar erhöhter Rabatt.

Die Verlagsbuchhandlung v. J. G. Ouden
in Hamburg, Alter Wall 68.

Verkaufsanträge.

[49103.] Krankheit halber ist eine streng solid geführte Sortimentshandlung einer größern Stadt Norddeutschlands zu verkaufen. Die Kundenschaft besteht größtentheils aus evangel. Pastoren und Lehrern und ist beständig im Wachen begriffen. Das Geschäft ist noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig, frei von Colportage u., daher wünscht Verkäufer in erster Linie einen thätigen, ehrenhaften Nachfolger, der über nur 4000 Thlr. zu verfügen braucht. Näheres über Umfang, Rentabilität u. des Geschäftes erhalten Reflectenten unter Darlegung ihrer bisherigen buchhändl. Laufbahn und Vermögensverhältnisse unter A. H. durch die Exped. d. Bl.

[49104.] Ein Sortimentsgeschäft in einer Provinzialstadt Oesterreichs steht für ca. 7000 Gulden zum Verkauf.

Offerten wolle man unter S. C. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen lassen.

[49105.] Ein Wiener Musiksortiment, lebhaft betrieben, mit sehr reichem Lager und des besten Rufes sich erfreuend, soll wegen häufigen Umwohls des Besitzers je eher je lieber verkauft werden. Näheres durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[49106.] Ein Sortiments- und Colportage-Geschäft in einer oesterr. Provinzialstadt sucht einen tüchtigen Geschäftsführer, der gesonnen ist, sich mit ca 4000 Gulden am Geschäft zu betheiligen.

Gef. Offerten werden unter F. B. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[49107.] Soeben ist erschienen:

Dienst:

und

Notiz-Kalender

für

Offiziere aller Waffen

bearbeitet

von

F. A. Paris.

1876.

Sechzehnter Jahrgang.

Gebunden 3 M 50 $\frac{3}{4}$

In Rechnung 2 M 65 $\frac{3}{4}$, baar 2 M 50 $\frac{3}{4}$ und außerdem noch 13/12.

Der Kalender, welcher sich im Laufe der Jahre durch seine praktische Einrichtung und Nützlichkeit den Herren Offizieren unentbehrlich gemacht hat, erscheint hiermit in seinem 16. Jahrgang und überhebt die Anerkennung seines Wertes jeder weiteren Empfehlung.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 23. December 1875.

A. Bath.

[49108.] Der Unterzeichnete liefert:

Milde, C. J., Maler, Denkmäler bildender Kunst in Lübeck: in Bronze gravirte Grabplatten, Glasmalereien und Ziegelfussböden, in 10 theils farbigen Tafeln nebst Text von Prof. Dr. Ernst Deecke. Preis 12 M mit 25 %.

W. Gläser in Lübeck.

[49109.] Soeben erschien in uns. Verlage: **Ereuna**, or, an Investigation of the Etymons of Words and Names, classical and scriptural, through the Medium of Celtic. Together with some remarks on hebraeo-celtic affinities, by A. Celtophile. 8. Gebunden. Preis 6 M.

Eine für alle Celtologen wichtige Schrift. London, December 1875.

Williams & Norgate.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[49110.]

Aus dem Verlage von Adolph Marcus in Bonn geht mit 1. Januar 1876 in den meienigen über:

Grundriss der analytischen Chemie. Qualitative Analyse in Beispielen.

Von

Dr. Alexander Classen,

Assistent am analytischen Laboratorium der kgl. Polytechnischen Schule zu Aachen.

Die „Quantitative chemische Analyse“ erschien im Vorjahr in meinem Verlage, somit sind die beiden, von der Kritik aufs günstigste aufgenommenen und an verschiedenen Laboratorien eingeführten Leitfaden in meinem Verlage vereinigt.

Ich stelle nun sehr gern Exemplare beider Theile à condition zur Verfügung und bitte geehrte Handlungen, dem Buche rege Verwendung aufs neue zutheil werden zu lassen.

Inserate in den gelesenen Fachblättern werden die Bemühungen aufs wirksamste unterstützen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 24. December 1875.

Ferdinand Enke.

Mit Bezug auf die vorstehende Anzeige bestätige ich hierdurch, dass das 1873 in meinem Verlage erschienene Buch: A. Classen, Grundriss der analytischen Chemie. I. Theil. Qualitative Analyse, am 1. Januar 1876 in den Verlag von Herrn Ferd. Enke in Stuttgart übergeht.

Bonn, den 24. December 1875.

Adolph Marcus.

Denicke's Verlag, Georg Reinke in Berlin.

[49111.]

Die in meinem Verlage erschienene Schrift:

Der Ausbruch des Vesuv vom 26. April 1872 von Luigi Palmieri.

Autorisirte deutsche Ausgabe besorgt und bevorwortet

von C. Rammelsberg, Professor.

Gross Octav. Mit 7 Tafeln Abbildungen.

1872. Preis brosch. 1 M 50 $\frac{3}{4}$ ord.,

1 M 10 $\frac{3}{4}$ netto.

Inhalt: Einleitung. Geschichte des Vesuvus von Professor C. Rammelsberg. — I. Geschichte des Ausbruchs. — II. Die Natur der Laven. — III. Die Fumarolen der Laven. — IV. Bomben, Lapilli und Asche. — V. Die Kratern und ihre Fumarolen. — VI. Electricität des Rauches und der Asche. — Allgemeine Schlüsse.

Urtheile: Professor Luigi Palmieri durch seine langjährige Thätigkeit auf dem Observatorium des Vesuvus um die Wissenschaft hochverdient, und durch sein muth-

volles Ausbarren während des schrecklichen Ausbruchs vom April 1872 mit Recht zur Berühmtheit geworden, hat uns mit einer Schrift beschenkt, welche die letztbezeichnete Eruption und die an dieselbe geknüpften Beobachtungen im Detail behandelt, mit echt wissenschaftlicher objectiver Nüchternheit, kaum mit einigen flüchtigen Andeutungen der persönlichen Gefahr des Beobachters gedenkend u. s. w.

Ausland in Stuttgart 1873, Seite 479.

Der weitbekannte Wächter und Berichterstatter über die vulkanischen Regungen des Vesuvus hat uns eine Beschreibung des grossen Ausbruchs von 1872 geliefert, welche auch dem deutschen Leser zugänglich gemacht ist und sowohl durch die gefällige Darstellung anspricht, als auch durch die vielen werthvollen neuen Mittheilungen hohes Interesse erregt u. s. w.

Literarisches Centralblatt
in Leipzig 1873, Nr. 27.

sowie die Original-Ausgabe:

Incendio Vesuviano del 26. Aprile 1872.

Relazione di

Luigi Palmieri.

Gross Octav. Mit Abbildungen. 1872.

Preis brosch. 1 M 60 $\frac{3}{4}$ ord., 1 M 20 $\frac{3}{4}$ netto.

I. Storia dell' incendio. — II. Natura delle lave. — III. Fumarole delle lave. — IV. Bombe, lapilli e cenere. — V. I crateri e le loro fumarole. — VI. Electricità del fumo e della cenere. — Conclusioni generali. empfehle ich Ihrer erneuten, freundlichen Verwendung.

Da nach den Berichten des Professor Palmieri eine Eruption des Vesuvus wiederum zu befürchten ist, so werden Sie für diesen authentischen Bericht

lebhaften Absatz finden.

Soweit es die Vorräthe gestatten, stelle ich Ihnen Exemplare à cond. zur Verfügung. Gegen baar liefere ich das Exemplar für 90 $\frac{3}{4}$ und 7/6, auf Wunsch auch gemischt.

Berlin.

Denicke's Verlag, Georg Reinke.

Das Narrenschiff

[49112.] (III. Jahrgang)

erscheint von Neujahr 1876 ab ausschließlich in meinem eigenen Verlage, und wollen daher alle Bestellungen, deren regelmäßige und pünktlichste Expedition zugesichert wird, nur an mich gerichtet werden.

München, Ende 1875.

A. Weinreich,

Verlagshandlung.

Herausgeber u. Eigenthümer des „Narrenschiff“.

[49113.] Das

Christliche Monatsblatt

für die evangelisch-luther. Gemeinden
in Mecklenburg

debitire auch für 1876 für den Buchhandel. Fortsetzung sowie Probenummern bitte zu bestellen.

Waldow.

Adolph Götlan.

[49114.] Mitte Januar 1876 erscheint:

F. L. Haarmann's
Zeitschrift für Bauhandwerker
unter Mitwirkung
von

Bianchi, Fürstl. Baurath in Casshütte;
Bohnstedt, Architect und Professor in Gotha;
Brecht, Regierungs- und Baurath in Rudolfs-
stadt; **Conradi**, Baurath in Kreuznach; **Cre-
mer**, Regierungs- und Baurath in Aachen;
Cremer, Regierungs- und Baurath in Wies-
baden; **Dollinger**, Architect und Professor
in Stuttgart; **Engel**, Baurath und Docent
an der landwirthschaftl. Akademie in Pross-
lau; **Förster**, Ingenieur in Cassel; **Geul**,
Professor am Königl. Polytechnicum in Mün-
chen; **Heinzerling**, Professor Dr., in Aachen;
Jacobsthal, Prof. an der Kgl. Bauakademie
in Berlin; **Klasen**, Ingenieur in Wien;
Kopka, Ingenieur in Magdeburg; **Koppen**,
Kreisbaumeister in Rinteln; **Neumann**, In-
genieur in Sachsa; **Oppler**, Baurath in
Hannover; **Raschdorff**, Baurath in Eöln;
Rodenwaldt, Architect in Berlin; **Salbach**,
Baurath in Dresden; **Stengel**, Architect in
Halle; **Schwab**, Regierungs- u. Baurath
in Berlin; **Wanderley**, Prof. in Brünn;
Warsow, Königl. Bauinspector in Berlin;
Went, Dr. und Director der Gewerbeschule
in Gotha; **Wilde**, Abtheilungsbaumeister in
Melsungen; **Wintergerst**, Architect
in München

und den Lehrern der Baugewerkschule
in Holzminden
herausgegeben

von
Gustav Haarmann.

Zwanzigster Jahrgang. Nr. 1.
Preis pro Vierteljahr 2¼ M., in Rechnung
mit 25, gegen baar mit 33½ % Rabatt und
13/12.

Probenummern
davon stehen gratis zu Diensten, und bitten
wir, verlangen zu wollen. Eine Verwendung
für obige Zeitschrift wird sicher von Erfolg sein.
Halle a/S.

G. Knapp's Verlag.

— **S. Mode's Verlag in Berlin.** —

[49115.]

Im Januar 1876 beginnt die

Neue Brennerei-Beitrag

ihren 5. Jahrgang.

Probenummern stelle ich denjenigen Hand-
lungen, welche Brennerei-Besitzer, Landwirthe,
Maschinenbauer u. A. zu Kunden haben, gern
zur Verfügung. Da ich die Fortsetzung nur
auf Verlangen versende, bitte ich um Aufgabe
Ihrer Continuation pro 1876.

Inserate berechne mit 30 A die gespaltene
Petitzelle.

Eingefandte Schriften finden im redaction-
ellen Theil Besprechung.

Berlin.

S. Mode's Verlag.

[49116.] Ihren Bedarf von den beiden in
meinem Verlage auch für 1876 erscheinenden
Wochenschriften:

Pharmaceutische
Centralhalle für Deutschland.

Herausgegeben

von

Dr. **Hermann Hager.**

Preis pro Quartal 2 M.

Engineering.

D. A.

Polytechnische Zeitung.

Herausgegeben

von

Dr. **Hermann Grothe.**

Preis pro Semester 12 M. (bisher 10 M.).

bitte ich rechtzeitig zu verlangen.

— Probenummern stehen gern zu
Diensten. —

Berlin, 20. December 1875.

Julius Springer.

[49117.] In meinem Verlage erscheint:

„Der Dür“.

Berlinische Blätter für vaterländische
Geschichte und Alterthumskunde.

Unter Mitwirkung von

Dr. **Brecht**, Prof. Dr. **Paulus Cassel**, Stadt-
Archivar **Fidicin**, **Th. Fontane**, Geh. Reg.-
Rath **Frhr. Dr. v. Ledebur**, Geh. Hofrath
Schneider, Archidiaconus **Schwebel** in
Cüstrin u.

herausgegeben

von

George Hilll und Ferdinand Meyer.

Zweiter Jahrgang. 1876.

Preis pro Quartal 1 M. 50 A,
netto 1 M. 10 A.

Nr. 1 sende ich in der bisherigen Anzahl
zur Fortsetzung, erbitte aber gleichzeitig Ihre
feste Bestellung.

Auf Verlangen stehen Probenummern und
Prospecte zu Diensten und bitte ich um fer-
nere thätige Verwendung, die in Berlin und
der Mark leicht von großem Erfolge begleitet ist.

Berlin.

Alfred Weile.

Neueste Original-Aufnahme von
diesem Jahre.

[49118.]

William Thomas (Thomsen).
Bremerhaven-Katastrophe.

In Visitenkarten-Format per 12 Stück
1 M. 5 Ngr oder 3 M. 50 A; per 100 Stück
8 M. oder 24 M.; per 1 Stück 3 Ngr 5 A
oder 35 A.

Nur gegen baar zu beziehen aus dem
Photographischen Atelier von **Eulenstein** in
Leipzig, Zeitzer Str. 34.

Medicinische Nova.

[49119.]

Dr. **W. Heineke,**

Professor der Chirurgie in Erlangen,

Compendium

der

chirurgischen Operations- und
Verbandlehre.

Mit zahlreichen Holzschnitten.
Zweite Auflage.

Preis 15 M.

Deutscher Medicinalkalender
1876.

Dritter Jahrgang.

In elegantem Lederband 4 M.; in elegantem
Leinwandband 3 M.

Ich bitte, Handlungen, welche hierfür solche
haben, um thätige Verwendung.

Weitere Exemplare von Heineke, Opera-
tionslehre stehen in Commission gern zu
Diensten.

Martius, deutscher Medicinalkalen-
der hat sich rasch Freunde unter den Praktikern
erworben und ist beim Jahreswechsel sehr ab-
satzfähig.

Erlangen, 15. December 1875.

Eduard Besold.

[49120.] In unserem Verlage erschien soeben
die 17. Auflage

von:

Dr. **Eduard Heinel's**
Gedrängte Uebersicht

der

vaterländischen Geschichte.

Vollständig umgearbeitet
mit Berücksichtigung der deutschen
Geschichte

von

Dr. **Fr. Krofta,**

Oberlehrer am Kneiphöfischen Stadtymnasium.

Preis geb. 60 A.

mit 25 % Rabatt, auf 25 + 1 Freiemplar.

Wir empfehlen obiges Schulbuch, dessen
Brauchbarkeit hinlänglich bekannt, Ihrer ferneren
gef. Verwendung.

Bitten, à cond. zu verlangen.

Königsberg, December 1875.

Akademische Buchhandlung,
Verlag.

[49121.] Aachen, den 15. December 1875.

In meinem Commissionsverlage werden
auch für 1876 erscheinen:

„Christlich-soziale Blätter“,
herausgegeben von **J. Schings.**

Pr. Semester 3 M. ord., 2 M. 25 A netto
baar.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe
Ihrer Continuation.

Ergebenst

Rudolf Barth.

[49122.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Carl Jos. Ebert's
Die
landwirthschaftlichen Verhältnisse
in vergleichender Darstellung
für das praktische Bedürfnis.
Ein gemeinnütziges Bademecum
für Freunde des Fortschrittes.

Neu bearbeitet
von
Adolf Ebert,
Fürstl. Alfred zu Windisch-Grätz'schem Director, Ausschuss-
rath der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Clubs
der Landwirthe in Wien.

Vierte zeitgemäß gänzlich umgearbeitete
und verbesserte Auflage.
Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.
Erste Lieferung.
8 Bogen 8. Brosch. 1 M 30 λ ord.,
97 λ netto, 87 λ gegen baar.
Freiexemplare 11/10.

Das ganze Werk wird ca. 38 Druckbogen
umfassen, erscheint in 5 Lieferungen à 1 M 30 λ
in Zwischenräumen von 2-3 Monaten und
wird im Herbst nächsten Jahres vollendet sein.

Diese erste Lieferung ist, wie ich schon in
meiner vorläufigen Anzeige vor kurzem bemerkte,
in einer stärkeren Auflage gedruckt, um den ge-
ehrten Sortimentshandlungen die Mittel an die
Hand zu geben, die Exemplare in ihren Kunden-
kreisen reichlicher verbreiten zu können; auch
habe ich nicht verfehlt, jedem Exemplar eine
Subscriptions-Einladung mit Bestellschein beizu-
fügen.

An diejenigen geehrten Handlungen, die
zufolge meiner Anzeige ihren Bedarf mir bereits
angegeben, ist die Auslieferung bei der heutigen
Versendung erfolgt, und ersuche ich nun die-
jenigen, welche selbst wählen und ihre Be-
stellung noch nicht bewirkten, dies gefälligst jetzt
thun zu wollen und zu Versreibungen den
Wahlzettel zu benutzen.

Ich erlaube mir, diese neue Auflage, die
durch ihre durchgängig neue Bearbeitung voll-
ständig zeitgemäß ist und den neuesten Erfah-
rungen, Verbesserungen und Fortschritten auf
dem ganzen weiten Gebiete der Landwirthschaft
volle Rechnung trägt, Ihrer thätigsten Verwen-
dung angelegentlich zu empfehlen und zeichne

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 22. December 1875.
E. L. Hirschfeld.

[49123.] Soeben erschienen:

Friedens-Verpflegungs-Etats
der
Preussischen und der in Preussische
Verwaltung übernommenen
Truppen
für 1876.

106 Etats. 12 Bogen gr. 8. Schreibpapier.
4 M.

Dieses amtliche Druckwerk ist in diesem
Jahrgange käuflich zu haben. Wir bitten, fest
zu bestellen.

Berlin, December 1875.
E. S. Mittler & Sohn.

[49124.] Soeben erschien und versandten wir zur Fortsetzung:

Giornale
degli scavi di Pompei.
Nuova Serie. Punt. 25.

Neapel, 20. December 1875.
Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

[49125.] Bei mir ist zu haben:

Portrait von
Georg Friedrich Daumer.

Visittarten-Format.
30 λ ord., 20 λ netto.
Würzburg. **Franz Haber Bucher.**

Commissionsverlag
von Rudolf Barth in Aachen.

[49126.]

Behufs Verkauf in Deutschland über-
nahm ich eine Partie Exemplare von
nachstehenden, aufs schönste gedruckten
katholischen Gebet- und Betrachtungs-
büchern:

Hortus animae, or garden of the soul:

being a manual of spiritual exercises
and instructions, as commonly used by
Christians who, living in the world, aspire
to devotion. To which are added many
devotions of recent practice and approved
of by the church. With a supplement
containing the epistles and gospels in
latin and english. 12. XX, 614 u. 370 S.

Schwarz und roth auf feinstes chinesi-
sches Papier gedruckt von J. Philp in
London, mit zahlreichen Initialen, Vig-
netten u. Culs de lampe in Holzschnitt.
Geh. 8 M ord., 6 M netto baar.

L'imitation de Jésus-Christ, avec les

sommaires d'Horstius. Trad. de l'abbé
de Bellegarde, revue et corrigée,
suivie des prières pendant la messe,
vêpre du dimanche etc. 18. IV, 279 S.,
mit rother Einfassung auf chines. Papier,
gedruckt von der Imprimerie de St. Jean
in Tournay. Geh. 3 M ord., 2 M 25 λ
netto baar.

Thomae a Kempis de imitatione Christi

libri quatuor, sacr. scripturae concor-
dantia et J. M. Horstii notis illustrati.
18. XII, 228 S., mit rother Einfassung
auf chines. Papier, gedruckt von der
Imprimerie de St. Jean in Tournay.
Geh. 4 M ord., 3 M netto baar.

Früher erschien und ging mit allen Vor-
räthen in meinen Besitz über:

Horae diurnae breviarii romani, ex de-

creto s. conc. Trident. restituti, S. Pii VII.
pont. max. jussu editi, Clementis VIII.
et Urbani VIII. auctoritate recogniti.
Accedunt officia propria archidioeceseos
Coloniensis. 32. Schwarz und roth auf
feinstes chines. Papier gedruckt von

J. Philp in London, mit zahlreichen
Initialen, Vignetten und Culs de lampe.
Geh. 6 M ord., 4 M 50 λ baar.

Ich kann nur ausnahmsweise geheftete
Exemplare, und zwar nur auf Rechnung 1875
à cond. liefern, gebundene ohne Ausnahme
nur fest.

Ich bitte, gütigst nach Naumburg's
Wahlzettel zu verlangen.

Aachen, den 15. December 1875.
Rudolf Barth.

[49127.] Soeben erschien:

Lehrbuch
der
Haushaltungskunde

für die
oberen Klassen

der
Mädchen- und weiblichen Fort-
bildungsschulen

von
Johannes Kroder,

Hauptlehrer der höheren Töchter-Schule in Hörde.

Gekrönte Preisschrift.
Zweite verbesserte und vermehrte
Ausgabe.

Preis br. 1 M ord., 70 λ netto baar.
Auslieferung in Leipzig. — Wir bitten
um gef. Verwendung.

Prag, 24. December 1875.
Deutscher Verein
zur Verbreitung gemeinn. Kenntnisse.

[49128.] Zur Fortsetzung versandten wir heute:

Herculanensium
Voluminum quae supersunt
Collectio altera.
Tomus X. Fasc. IV.

Mit dem demnächst erscheinenden Fasc. V.
schliesst das Werk vorläufig ab, worauf wir
die in letzterer Zeit zum Theil untren ge-
wordenen Subscribenten aufmerksam zu ma-
chen bitten.

Neapel, 20. December 1875.
Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

[49129.] Heute wurde nach den eingegangenen
Bestellungen expedirt:

Zeitschrift für analytische Chemie.
Herausgegeben von
Dr. R. Fresenius.
1876. Heft I.

Da nur auf Verlangen versandt wird,
werden Handlungen, die ihre Continuation noch
nicht angegeben haben, um umgehende Bestellung
ihres Bedarfs gebeten.

Das erste Heft sieht zu fernerer Verwen-
dung in beschränkter Anzahl à cond. zur Ver-
fügung, auch Handlungen, mit denen ich nicht
in offener Rechnung stehe.

Wiesbaden, den 13. December 1875.
G. W. Kreidel's Verlag.

[49130.] Soeben erschien:

**La famiglia di Masaniello.
Episodio della storia napoletana
nel secolo XVII.**

Narrato ed illustrato con note e documenti
da

Bartolommeo Capasso.

gr. 8. (96 pag.) Preis 2 M. netto.

Wir erlauben uns auf diese interessante
Monographie aufmerksam zu machen und
bitten, fest zu verlangen.

Neapel, 24. December 1875.

**Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.**

[49131.] Soeben erschien:

Vormundschaftsordnung.

Textausgabe mit erläuterndem Vorworte
und vollständigem Sachregister von Karl
Kurlbaum, Geh. Ober-Justiz- und vor-
tragendem Rath im Kgl. Justizministerium.

Dritte Auflage.

Preis cartonnirt 35 S., 25 S. netto.

Partien von 7/6, 15/12 etc. baar
mit 40%.

Diese Ausgabe ist correct, handlich,
hübsch ausgestattet und billig.

Berlin W., Mohrenstrasse 18/14,
am 20. December 1875.

Franz Vahlen.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[49132.] In diesen Tagen erscheint:

Büger, N. L., Kreisgerichts-Obersecretair,
Schleswig-Holsteinisches Firmen-Adress-
buch, enth. die in den amtlichen Registern
aufgeführten Einzel-, Gesellschafts- und
Genossenschafts-Firmen, sowie die ein-
getragenen Proccuren. 14 Bogen kl. 4.
Geh. Preis 4 M.

Ein solches auf amtlichen Quellen beruhendes
Verzeichniß aller in den Handelsregistern
eingetragenen Firmen und Proccuren in der ge-
nannten Provinz hat sich schon seit längerer
Zeit als Bedürfniß für die Handels- und Ge-
schäftswelt herausgestellt. In sämmtlichen Han-
delsplätzen Norddeutschlands, sowie in den Fabrik-
städten Sachsens, der Rheinlande, Westphalens
u. s. w. werden sich zahlreiche Käufer dieses
praktisch eingerichteten Buches finden.

Den Handlungen in Schleswig-Holstein
sende ich das Buch unverlangt als Neuigkeit;
im Uebrigen bitte ich zu verlangen.

Kiel, 17. December 1875.

Ernst Homann.

[49133.] Durch vielfache Anfragen sehe ich
mich, um späteren Unannehmlichkeiten vor-
zubeugen, zu der Erklärung veranlasst, dass
die II. Hälfte des Bd. II. von

Baer, Reden

als Fortsetzung ausnahmslos nur fest resp.
baar geliefert werden kann. Nach Aus-

gabe des vollst. Bd. II. wird die 2.
Hälfte nicht mehr apart zu haben
sein.

Geehrte Handlungen, welche ihren
Bedarf bis jetzt nicht fest bestellten,
wollen dieses gef. baldigst thun — da
ich mich bei späteren Reclamationen ev.
auf diese Erklärung beziehen muss.

Baer, Reden Bd. II. vollständig, unter
dem Titel: Studien aus dem Gebiete der
Naturwissenschaften, hauptsächlich den Dar-
winismus behandelnd, liefere ich, soweit mein
Vorrath dies zulässt, gern à cond.

Hochachtungsvoll

Petersburg, 12/24. December 1875.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhdlg.

[49134.] Am 3. Januar 1876 erscheint die
6. Lieferung des Werkes:

Adrian Balbi's

Allgemeine Erdbeschreibung

oder

Hausbuch des geographischen Wissens.

Eine systematische Encyclopädie
der Erdkunde für die Bedürfnisse
der Gebildeten jedes Standes.

Sechste Auflage, bearbeitet von
Dr. Carl Arendts.

Vollständig in circa 30 zwanzigtägigen
Lieferungen à 36 fr. oe. W. = 70 S.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst auf-
zugeben.

Bezugs-Bedingungen:

Fest m. 25%, baar m. 33½%, 11/10 Expl.
Von Continuation 11/10 ab 40% baar. Von
Continuation 55/50 ab 45% baar. Von Conti-
nuation 100 ab 50% baar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Angebotene Bücher u. s. w.

[49135.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würz-
burg offerirt für 185 M. n. baar:

1 Herzog, Realencyclopädie. Mit Suppl.-
Bdn. u. Generalregister. 22 Bde. 1853
— 68. Ppbde. Wohl erhalten.

[49136.] **C. Lucius** in Leipzig bietet an:

Gartenlaube. Jahrg. 1855—61. à 4 M.;
— 1862—65, 67—75. à 3 M.; — 1868
— 72. à 2 M. 50 S.

[49137.] **O. Daessel** in Leipzig offerirt baar
à 30 S.

Lahrer hinfender Vote pro 1876. Nord-
deutsche T.-Ausgabe.
und sieht Geboten hierauf entgegen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[49138.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Seidl, Flinslerl.

1 Dereser, Thadd. A., Erbauungsb. f. kath.
Christen. 4 Bde. 1821.

[49139.] **Beller's** Buch. in Baugen sucht:

1 Hochstetter, Botanik. 1849. — Horaz,
Satiren. Uebers. v. Deutinger. — Busch,
49 Bilderbogen. (C., Feller.) — Bod, Buch
v. Menschen. — Scherr, Culturgeschichte; —
Literaturgeschichte. — Vega, Logarithmen.
— Sahzog, kleine Sittenlehre. 1803. —
2 Touffaint, französ. Briefe. Curjus 2.

[49140.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:

Falk, satir. Werke. 7 Bde. 1817.

Hölderlin, Werke, hrsg. v. Schwab. 2 Bde.

Tieck, nachgelass. Schriften, hrsg. v. Köpke.
2 Bde.

Kleist, gesammelte Schriften, hrsg. v. Tieck
u. Schmidt. 3 Bde.

— polit. Schriften u. Nachträge, hrsg. v.
Köpke.

Eichendorff, sämmtl. Werke. 2. Aufl. 6 Bde.

— vermischte Schriften. 5 Bde.

Baggesen, poet. Werke. 5 Bde.

— humorist. Reise nach Dänemark etc.
5 Bde. 1801.

Aus Baggesen's Briefwechsel mit Reinhold
u. Jacobi. 2 Bde.

Immermann, Schriften. 14 Bde. 1835—43.

Raimund, Werke. 4 Bde. 1837.

Avicennae libri V canonis medicinae. Fol.
Romae 1593. Arabice.

Ordenanza de la Universidad y casa de
contratacion de Bilbao. Madrid 1813;
oder Paris 1844.

Anthoine de St. Joseph, Concordance entre
les codes de commerce étrangers et le
code de commerce franç. avec Supplém.
Tieck-Wackenroder, Herzensergiessungen
eines kunstlieb. Klosterbruders. 1797.

[49141.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht:

1 Hilgenfeld, Zeitschrift 1873, 74, 75.

[49142.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht:

1 Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrhundert.
Bd. IV. 1. Abth. — 1 Schlegel's sämmtl.
Werke. — Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl.
Bd. 12—15. — Don Quixote in spanischer
Sprache. Alle existirenden Ausgaben, auch
einzelne Bde. — Meyer's Supplement zum
Convers.-Lex. — Rümker, Schiffahrts-
kunde. — Peschel, Völkerkunde. — Mo-
derne Schulbücher in gr. Anzahl.

[49143.] **H. F. Münster** in Verona sucht:

Ugolini, Thesaurus. Vol. 25—34.

[49144.] **Carl Ricker** in St. Petersburg
sucht:

Brehm, ill. Thierleben. 6 Bde.

Annales de chimie et physique 1871—75.

[49145.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.
sucht:

Heber, Gesch. Offenbachs.

Wagner, H. L., d. Leben Sillig's. Frkft.
1776.

Mittermaier, Privatrecht. Neueste Aufl.

- [49146.] Williams & Norgate in London suchen:
 1 Hübner, Schmetterlinge.
 1 Herrich-Schäffer, Schmetterlinge.
 1 Haller, Elementa physiologiae. 1766.
 1 Wolf, C. F., Theoria generationis. 1759.
 1 De anatome testudinis europ. Byanet.
 1 Henry, (J.), Notes of a twelve years' journey in the Eneis of Virgil. 8. Dresden.
- [49147.] Die Amelang'sche Buchh. in Berlin sucht:
 Lepsius, standard alphabet.
- [49148.] Jacques Issakoff in St. Petersburg sucht:
 1 Faraday, experimental researches.
 1 Reichel'sche Münzsammlung in St. Petersburg. Bd. 2. ap. od. epl.
 Polytechn. Journal. Nr. 1167. 1171. 1194. 1196. 1198—1200.
- [49149.] J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53, sucht und erbittet directe Offerten:
 Leoni, Vita di Franc. Maria di Montefeltro della Rovere. Ven. 1605. (Auch defect.)
 Ducange, Gloss. ad script. med. et infim. graecit. 2 Vol. Lugd. B. 1688. Gut erhalten.
 Brüggemann, Vor- u. Hinterpommern. 2 Bde.
 Bagmihl, pomm. Wappenbuch. Saub. Expl.
- [49150.] Dulau & Co. in London suchen:
 1 Sierminski, Weltliteratur. Uebersetzt aus dem Polnischen ins Deutsche.
- [49151.] T. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Amerikanische Bibliothek. (Dessau, Katz.)
- [49152.] C. F. Windaus in Gotha sucht:
 1 Muloch, Agathens Gatte.
 1 — Haupt der Familie.
- [49153.] W. Gläser in Lübeck sucht:
 1 Seider, Reisen eines redlichen Unglücklichen in die sibirischen Bergwerke. Petersburg 1811.
- [49154.] Heinrich Dieter in Salzburg sucht:
 1 Devrient, Geschichte der Schauspielkunst.
- [49155.] B. J. Leenderß in Leer sucht:
 1 Generalstabswerk v. 1870/71. Vfg. 4—9.
 1 Jonge, Naasliedchenfranz.
- [49156.] Leo Woerl in Würzburg sucht und erbittet directe Offerten:
 1 Babo, L. v., die Erzeugung u. Behandlung des Traubenweines. Frankf. 1846, Brönner.
 1 Babo, L. v., der Weinstock u. seine Varietäten. Frankf. 1857, Brönner.
- [49157.] Hermann Behrendt in Bonn sucht:
 1 Leipziger Illust. Zeitung. Bd. 13. 14. 15. Vp. 1849. 50.
 1 — do. Bd. 55—65. Vp. 1870—75.
 Zweiundvierzigster Jahrgang.
- [49158.] Franz Lipperheide in Berlin sucht:
 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit.
 Weber, allgemeine Weltgeschichte.
 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
 Goethe's Werke. Groß-Octav-Ausg. Cotta.
 Schiller's Werke. Dieselbe Ausg.
- [49159.] Bertram in Sondershausen sucht:
 1 Wendi's Bilder-Atlas der Länder- und Völkerkunde. — 1 Musil. Welt. Ausg. A. u. B. 1. 2. Jahrg. Originalbd. — 1 Welcker, d. ep. Cypus. 2 The.
- [49160.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:
 Freytag, Lexicon arab. 4 Vol.
 Pott, die Personennamen. 2. Aufl.
 Wolowski, la question de banque.
 Buttman, Lexilogus. 1860. 65.
 Zeitschrift f. jüd. Theologie, von Geiger. 5 Bde. u. Bd. 2—5.
 Steinschneider, jewish literature.
 Schlegel, dram. Kunst. 8.-Ausg.
 Xenophon, Anabasis, erkl. v. Kühner.
 Edda, hrsg. v. d. B. Grimm.
 Schleicher, die Sprachen Europas.
 Siecke, de genet. in l. sanser. usu.
 Herwegh, Gedichte e. Lebend.
 Schäfer, Demosthenes. 3 Bde.
 Böhmer, Fontes rer. german.
 Baraga, Dictionary of the Otchipwe language.
 Seneca, Trag., übers. v. Swoboda.
- [49161.] G. C. Lüderdt in Osnabrück sucht:
 1 Lessing's Werke, von Lachmann u. Maltzahn.
 1 Rabener, Satyren. (Stuttgart 1763.)
- [49162.] R. Rymmel in Riga sucht:
 1 Archiv f. Naturgeschichte 1874, 75.
 1 Buch für Alle 1875.
 1 Herzog, Realencyklopädie für prakt. Theologie. Cpl.
 1 Himmel u. Erde. Volkskosmos. Vfg. 68—95.
 1 Löw, die europ. Bohrfliegen.
 1 Mikan, Monographia Bombyliorum Bohem.
 1 Petzold et Kirchner, Arboretum Muscaviense.
 1 Reifsch, über Kohlenkaltfauna.
 1 Schummel, Versuch e. Beschreibg. der in Schlesien einh. Gattung Tipul.
- [49163.] Das Schweiz. Antiquariat in Zürich sucht:
 1 Stein, Begriff d. Gesellschaft u. sociale Gesch. der franz. Revol.
 1 Andree, Geographie des Welthandels. 1. Bd.
 1 Herbst, Bibliothek christlicher Denker. 1833.
- [49164.] Die Deutsche Buchhandlung in Metz sucht billig:
 1 Daheim. VII. Hft. 2. 3. 6. 9. 13. 14. 16.
 1 — do. VIII. Hft. 1—4. 14—17. IX. 12. X. 2. 3.
 2 — do. X. Hft. 11—18.
 1 Im neuen Reich 1871. Hft. 30. u. 31.
 3 Dempwolff, Bayern in Frankreich. Vfg. 4. 7. 8. 12—15.
 1 Vom Kriegsschauplatz. (Hallberger.) V. A. Hft. 15. bis Schluß.
 1 Omnibus 1871. Hft. 1—5. 1872. Hft. 1—4.
 1 Buch für Alle 1871. Hft. 1. 13—15. 17.
 1 Chronik der Zeit 1872. Hft. 1. 2. 14—16.
 8 Illust. Geschichte d. Krieges. (Schönlein.) Hft. 1.
 1 — do. Hft. 2. 7. 9. 19. 20.
 2 — do. Hft. 6.
- [49165.] Ad. Gotthard in Malchin sucht:
 Kutzner, geogr. Bilder. 1. Bd.
- [49166.] B. Ganemann in Rastatt sucht:
 1 Schinkel, archit. Entwürfe.
 1 Racinet, polychr. Ornament.
 Nur tadellose Expl. können dienen.
- [49167.] Die Kossberg'sche Buchh. in Leipzig sucht:
 Rogge, Gerichtswesen d. Germanen.
 Casper, gerichtl. Medicin.
 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. 1. Bd.
 Elvers, über Servituten.
 Zeitschrift f. Rechtspflege. Bd. 1—14.
 Dove, über die nichtperiodischen Aenderungen 1840, 1853, 1859.
 Molière, Oeuvres. Paris 1835 (Paulin). Tom. 2.
- [49168.] J. Deubner in Riga sucht:
 1 Siöberg, schwed. Alterthümer. 1750.
 1 Siebel, Zoologie. 5 Bde.
- [49169.] Herold & Wahlstab in Lüneburg suchen:
 1 Tiedemann, Tabulae arteriarum. Text apart.
 1 Merian, Braunschw.-Lüneburg.
 1 Encycl. des Erziehungswezens, v. Schmid.
 1 Leo, Strat. u. Taktik. Cpl. od. einz. The. 1777—81.
 1 Constantinus Porphyrogenitus, de themat. 8. Antwerpen 1580.
- [49170.] Ernst Julius Günther in Leipzig sucht:
 Bertuch, Bilderbuch. Cpl. u. einzelne Bde.
 Journal des Luxus und der Moden. Einzelne Bde.
 Vulpinus, Curiositäten.
- [49171.] Jurany & Hensel in Wiesbaden suchen und bitten um directe Offerten:
 1 Mansi, J. D., Concil. nova et ampliss. coll. 31 Vol. Fol. Florent. et Venet. 1759—98.

[49172.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Neue, lat. Formenlehre. I.
1 Christmann, Tradition u. Schrift.
1 Hertel, Sammlung v. Landhäusern.

[49173.] **Seyfarth & Czajkowski** in Lemberg suchen:

1 Mühlbach, Prinzessin Tartakoff. 2 Bde. Berlin.

1 — Kaiser Joseph als Selbstherrscher. 3. u. 4. Thl. apart.

[49174.] **J. M. Heberle** in Köln sucht:

1 Viebig's Annalen. Jahrg. 1865, 66, 67, 72 u. 73. — 1 Fliegende Blätter. Bd. 10. u. folg. — Scott's, W., Romane. Cpl.

[49175.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht:

1 Ebers, eine ägyptische Königstochter. — Helfert's Geschichte Oesterreichs v. Ausg. d. Wiener Ausst. 1848. 3 Bde. — Hunolt's Predigten. 19 Bde. Köln 1791. — Pachmann's Kirchenrecht. — Linhart's Operationslehre. — Nägelsbach, Stilistik.

[49176.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:

1 Lucas, engl. u. deutsches Wörterbuch. 1. Thl. Engl.-deutsch.

[49177.] **W. Haynel** in Emden sucht:

1 Grandville, Fabeln.

[49178.] **Franz Fischer** in Halberstadt sucht:
1 Aristoteles, de anima, ed. Trendelenburg.

[49179.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht:

1 Ueber Land u. Meer 1873 u. 74. Gut erhalten, womögl. geb.

[49180.] **J. Wiese** in Brandenburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Klöden, Markt Brandenburg oder die Quitzows u. ihre Zeit.

[49181.] **F. Bott's** Buchhandlung in Bernburg sucht und sieht Offerten umgehend mit directer Post entgegen:

1 Freiligrath's Werke. Geb.

1 Cooper, Romane. Geb.

1 Scott, Romane. Geb.

[49182.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:

Corpus inscriptionum latinarum. I—V. VII. (auch einzelne Bde.). — Vallae, Georgii, de expetendis et fugiendis rebus opus. 2 Vol. Fol. Venedig 1501.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[49183.] Bitte um Remission. — Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Grube, Alpenwanderungen. 1 M. ord., 70 S. no.

Leipzig, den 27. December 1875.

Ed. Kummer.

[49184.] Ich erbitte:

Vincent, Neucaviatur.

bis zum 15. Januar bestimmt zurück.

Malchin, 24. December 1875.

Ad. Götthau.

[49185.] Umgehend zurück erbitte wir uns alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wiel, diätetisches Kochbuch. 2. Aufl.

Nach dem 31. Januar l. J. bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können und werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Freiburg i/Breisgau, 23. December 1875.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[49186.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen älteren, erfahrenen Gehilfen, der nebst tüchtigen Fachkenntnissen auch die Befähigung hat, in meiner Abwesenheit dem Geschäfte vorzustehen.

Herren, die der franz. und englischen Sprache und Schrift mächtig sind, werden bevorzugt. Gehalt den von mir gewünschten Leistungen entsprechend.

Der Eintritt kann am 1. März 1876, ev. auch früher stattfinden.

Gef. Anträge erbitte ich (unter Beischluß der Photographie und Zeugniß-Abchriften) möglichst direct.

Buda-Pest, Ende December 1875.

S. Bilahy.

[49187.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der auch Kenntnisse im Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft hat und Geschäftsreisen besorgen kann, findet sofort oder 1. Februar dauernde Condition bei

M. Friedländer in Brilon.

Zeugnisse womöglich mit Photographie. — Gehalt vorläufig 1000 M. jährlich.

[49188.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für ein renommirtes Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Residenzstadt wird ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht, mit der Aussicht dasselbe in Bälde käuflich zu übernehmen. Reflectenten wollen neben mögl. ausführl. curriculum vitae auch genaue Auskunft über ihre Geldmittel geben, um danach von vorn herein alle unnöthigen Hin- und Herschreibereien zu ersparen. Der Eintritt ist im Laufe des Jan.-Monats erwünscht. Bewerbung erbeten sub M. Z. durch die Exped. d. Bl.

[49189.] Bei uns kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin. **Puttkammer & Mühlbrecht.**

Gesuchte Stellen.

[49190.] Geschäftsführer. — Ein Buchhändler, angehender Dreissiger, welcher bereits als Geschäftsführer in Deutschland sowohl, als im Auslande bedeutenden Geschäften mit Erfolg vorstand, sucht zu Neujahr 1876, ev. auch früher eine anderweitige Stellung in gleicher Eigenschaft. Demselben stehen ausser den erforderlichen Sprach- und Literatur-Kenntnissen die besten Referenzen und Zeugnisse seiner früheren Prinzipale zur Seite.

Reflectirt wird hauptsächlich auf eine dauernde Stellung und Führung eines soliden, grösseren Geschäftes in Italien, Oesterreich oder der Schweiz.

Gef. Offerten unter H. S. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[49191.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, pr. 1. Januar oder später Stellung. Gef. Offerten wird Herr B. Hermann in Leipzig unter K. K. # 10. zu befördern die Güte haben.

[49192.] Ein junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren in bedeutenden Antiquariaten arbeitete und der auch einige Zeit in einem Antiquariate Frankreichs thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem renommirten Geschäfte, womöglich im Auslande.

Eintritt könnte event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten wollen an Herrn T. O. Weigel in Leipzig unter Chiffre M. R. # 100. gerichtet werden.

[49193.] Für einen Predigersohn, seit 2 Jahren in der Secunda eines Gymnasiums, wird eine Stelle als Buchhändlerlehrling in Berlin oder Leipzig von Anfang Januar 1876 ab gesucht.

Offerten bittet man baldigst an die Buchhandlung der Herren Mitscher & Köstler in Berlin W., Unter den Linden 41, zu senden.

Belegte Stellen.

[49194.] Denjenigen Herren, welche sich um die von mir ausgeschriebenen Stellen beworben haben, zeige ich, unter Verdankung ihrer Offerten, an, daß die Vacanzen besetzt sind.

St. Gallen, 24. December 1875.

Jwan v. Tschudi,

Firma:

Scheitlin & Bollhofer

und

Scheitlin's Sortimentsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[49195.] **Neue Prospekte**

zu:

Suß, Branntweinbrennerei-Betrieb. 6. Aufl. (6 M.)

Siegmann, Herstellung der Leder. 2. Aufl. (8 M.)

Central-Möbel- und Decorations-Bazar. 60 Lieferungen à 1 M. 50 S., mit ausführlicher Inhaltsangabe, auch Aufzählung der 12 Special-Sammlungen.

Heilkunde-Verlag (107 Nummern).

Clemens, Jesus der Nazarener. 4. Auflage. (7 M.)

Löffler, Zucht u. Pflege des Pferdes. 3. Aufl. (5 M.)

stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin.

Theobald Grieben.

[49196.] **G. Riese** in Saalfeld i/Th. empfiehlt

Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Miniatur sauber.

Preisverzeichniß mit Musterbogen gratis und franco

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehme die Verrichtung sämtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.

[49197.] Als wirksames Organ für Inserate empfehle ich Ihnen die

Berlinischen Blätter für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde

„Der Bär.“

Unter Mitwirkung von
Dr. Brecht, Prof. Dr. Paulus Cassel,
Stadt-Archivar Fidicin, Th. Fontane,
Geh. Reg.-Rath Frhr. Dr. v. Ledebur,
Geh. Hofrath Schneider, Archidiaconus
Schwebel in Cüstrin u.

herausgegeben

von

George Hill und Ferdinand Meyer.

Jährlich 26 Nummern. — Mit Illustrationen.

Der Bär erfreut sich trotz seines kurzen Bestehens bereits einer sehr ansehnlichen Verbreitung und werden Ankündigungen in demselben von Werken aus dem Gebiete der Geschichte und Alterthumskunde, der Numismatik, Heraldik u., aber auch von sonstigen wichtigen literarischen Erscheinungen, welche das Interesse des gebildeten Publicums im Allgemeinen in Anspruch nehmen, von guter Wirkung sein.

Inserate berechne ich die 3gespaltene Petitzeile mit 25 s. — Beilagen (vorläufige Auflage 1000) mit 9 M. — Auflage von Nr. 1 — 2000.

Recensionsexemplare (Preisangabe bitten wir nicht zu vergessen) geeigneter Schriften Ihres Verlages nehme ich gern entgegen und werde für baldige und eingehende Besprechung der betr. Werke stets Sorge tragen, wie auch s. Zeit einen Abdruck der Besprechung sofort einsenden.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Alfred Weile.

[49198.] Unter günstigen Bedingungen habe ich käuflich abzugeben:

**eine Mautet'sche Rotations-Zeitungs-
maschine,**

die in der Stunde 3000 Exemplare im Doppelformat der „Karlsruher Zeitung“, auf beiden Seiten bedruckt, liefert und im besten Stande sich befindet; diese Maschine ist für den Zeitungsdruck deshalb von außerordentlichem Vortheil, weil bei dem Beginn des Druckes gleich fertige Exemplare geliefert werden, also sofort mit der Expedition begonnen werden kann. Ferner 4 gut erhaltene Handpressen und eine Satturmascchine.

J. G. Geiger in Lahr (Baden).

[49199.] Wir zeigen hierdurch ergebenst an, dass wir das in unserm Verlage erschienene

Mathemat. Wörterbuch

von Hoffmann u. Natani

7 Bände. Ladenpreis 30 Thaler *)

mit allen Rechten und Vorräthen an Herrn J. Hess in Ellwangen verkauft haben.

Berlin, December 1875.

Wiegandt, Hempel & Parey.

*) In einer früheren Anzeige war der Ladenpreis irrtümlich zu 30 Mark, statt 30 Thaler angegeben.

[49200.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau neben weitester Verbreitung*) auch lohnendster Erfolg

gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40 s., für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Das Beilegen resp. Beikleben berechnen wir mit 10 M. extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Februar-Heft bestimmten Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 12. Januar in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem soeben erschienenen Januarheft.

[49201.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Allgemeine Novitäten-Verendungsliste.
38. Jahrg. 1876. 1 M. 50 s.

Abchluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt. à Buch 1 M. 25 s.

Abchlussbücher à 600 Conti 2 M. 50 s.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 s.

Aviufacturen 6 s. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 s., 50 Expl. 2 M. 25 s., 100

Expl. 4 M.

**Atelier für Photographischen
Schnellpressendruck (Lichtdruck)**

Römmeler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,

[49202.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

Verlag von S. Calvary & Co.

[49203.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debitate erscheinenden Zeitschriften: **Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft**, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Auflage: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Aufl. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigebältern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 s., die halbe Seite 8 M. 50 s., die Seite 16 M.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 s., die halbe Seite 10 M. 50 s., die Seite 20 M.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 s., die halbe Seite 16 M., die Seite 30 M.

Beilagen werden mit 9 M. in dem Jahresberichte, 12 M. in der Bibliotheca philologica und mit 20 M. in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 18,300.

[49204.]

Die weite Verbreitung gerade in allen wohlhabenden Kreisen, auf welche Buchhändler-Inserate vornehmlich berechnet sind, sichert letzteren den Erfolg. Preis pro Zeile 40 s.

Gleichzeitige Besprechung der angezeigten Bücher im redactionellen Theile zugesichert. Zusendung der Bücher zu dem Belohf erbeten.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.

Berlin W., Kronenstr. 37.

Englische Journale u. Zeitschriften

[49205.] pro 1876

bitte ich gef. sofort zu bestellen, resp. abgelaufene Abonnements zu erneuern; Bezug direct unter Kreuzband von mir ist billiger als bei der Post; auf Verlangen adressire ich auch an Ihre Kunden direct, ohne Preiserhöhung; Versendung nach Leipzig jeden Sonnabend pr. Postpaket.

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row, December 1875.

F. Wohlaer.

[49206.] 2 Prämiensbilder (Pendants) in künstlerischer Ausführung, Stahl- oder Kupferstich event. auch guter Oelfarben-Druck, für einen besseren Colportage-Roman (womöglich mit Platten) zu kaufen gesucht. Offerten sub C. R. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[49207.] Die Mitglieder werden hierdurch aufgefordert, die Herren Commissionäre ihrer Häuser mit Anweisung zur Einlösung der Januarquittungen zu versehen; besonders machen wir hierauf die am 1. Januar neu eintretenden Mitglieder aufmerksam.

Leipzig, den 24. December 1875. Der Vorstand: Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[49208.] Die Neue deutsche Gewerbezeitung, redig. von W. G. Uhland, hört mit Schluß des Jahres 1875 auf zu erscheinen.

Leipzig, December 1875. Baumgärtner's Buchhdlg.

Am 1. December

[49209.] schloß ich allen Handlungen das Conto, welche die vorjährige Rechnung noch immer nicht glatt ausgeglichen haben.

Jena, 16. December 1875. Hermann Costenoble.

Zur Notiz.

[49210.] Am 1. Januar 1876 hebe ich mit allen denjenigen Handlungen die Rechnung auf, welche noch mit Saldo resten im Rückstande sind.

Braunschweig, den 27. December 1875. George Westermann, Verlagsbuchhandlung.

Emile Hartgé in Paris

Rue de Lille 19 (vormals Rue Perronet 7).

[49211.] Zur rechtzeitigen Einsendung von Aufträgen auf Französische Journale 1876

lade ich hierdurch ergebenst ein. Beförderung regelmässig wöchentlich pr. Eilzug nach Leipzig, die sich den dortigen Expeditionen pünktlich anschliesst. (Comm.: Herr Franz Wagner.)

[49212.] Uliché-Gesuch von Rheinsberg, ca. 200 Stm. Offerten mit Proben sub T. M. an die Exped. d. Bl.

[49213.] Verleger von Schriften über Schulheizung, Ventilation u. s. w. sowie von Schriften über und Zeichnungen von Schulbänken werden ersucht, uns ein Exemplar à cond. in Rechnung 1876 einzusenden zu wollen. Die Bücher, Pläne, Zeichnungen u. s. w. werden in unserer neuerrichteten, permanenten Lehrmittel-Ausstellung aufgelegt und werden Nachbestellungen gewiß erfolgen.

Buchhandlung des kath. Erz.-Vereins (L. Auer) (vom 1. Januar ab) in Donauwörth.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[49214.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt, G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg. in Dresden.

Gebrüder Klingenberg

[49215.] in Detmold, Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen, empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

[49216.] Oskar Leiner Buch- u. Accidenzdruckerei Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise. Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Neuigkeiten.

„Schillerkalender“

[49217.] einzig richtige Ausgabe von Sommer-Günther in Heidelberg, ist bei den Herren F. L. Herbig in Leipzig und P. Neff in Stuttgart wieder auf Lager.

[49218.] Bernhard Hermann in Leipzig bittet um umgehende Zusendung von je 2 Exempl. Antiquarkataloge u. Auktionskataloge. Ferner sind erwünscht Offerten von Restauflagen, einzelnen antiqu. Werken etc. etc.

Katholische Gebetbücher

[49219.] in 480 verschiedenen Einbänden. Joh. Röttges in Mainz.

[49220.] Avisofacturen für Verleger oder Sortimentler liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[49221.] liefert billigst G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

[49222.] Die Herren Verleger von Romanen und Büchern, für Leihbibliothek und Bücherlesekreise passend, bitte ich dringend, mich rechtzeitig vom Erscheinen neuer Sachen in Kenntniß zu setzen. Rostock. Ernst Kuhn's Verlag.

Leipziger Börsen-Course

am 28. December 1875.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Columns include location, unit, and rate in G.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Vollwicht preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/2 Imperial, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfälle. — Die Entstehung der Hey-Specker'schen Fabeln. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 49006—49222. — Leipziger Börsen-Course am 28. December 1875.

Large index table listing names and page numbers: Amelang in B. 49147, Anonhne 49103-6, 49188, 49190-93, 49206, 49212, Antiquariat, Schweitzerisches, 49163, Barth in A. 49121, 49126, 49179, Bath 49107, Baumgärtner 49208, Behrendt in B. 49157, Bertram in S. 49159, Besold 49119, Billig in T. 49007, Bott 49181, Bucher in B. 49125, Buchh., Arab., in R. 49120, Buchh., Deutsche, 49164, Buchh. d. kath. Erziehungsvereins 49101, 49213, Calvary & U. 49203, Cohen & S. 49183, Costenoble 49209, Denicke 49111, Detken & R. 49124, 49128, 49130, Deubner in W. 49172, Deubner in R. 49168, Dieter in S. 49154, Dufan & U. 49150, Enke 49110, Eulenstein in Leipzig 49118, Exped. d. „Berliner Börsenzeitung“ 49204, Exped. d. Sonntagblattes 49098, Faehy & F. 49138, Feuerlein in T. 49097, Fischer in B. 49178, Friedländer in Vrill. 49187, Geiger in B. 49198, Gläser in V. 49108, 49153, Hlogau, E. N., 49142, Hoar, J. St., 49145, Grieben, Th., in B. 49195, Günther, G. J., in Dp. 49170, Hanemann 49166, Hartgé 49211, Hartleben 49134, Haessel 49137, Hahnel in G. 49177, Heberle 49174, Hermann in A. 49218, Herold & W. 49169, Hirschfeld 49122, Homann in R. 49132, Hothan 49113, 49165, 49184, Hstafosf 49148, Jurany & H. 49171, Karow 49141, Klingenberg, Gebr., in Detmold 49215, Knapp's Berl. 49114, Köhler's Ant. in Dp. 49140, Kreidel 49129, Kuhn in N. 49222, Kummer 49183, Kummel 49162, Leender 49155, Leiner 49216, 49220, Lipperheide 49158, Lucius 49136, Luderdt 49161, Marcus, Berl. in Bonn 49110, Mau sen., F., 49099, Mau, J., 49099, Rittler & S. 49123, Rode's Berl. 49115, Münster in Ber. 49143, Riese 49196, Roordhoff 49176, Ruden 49102, Sactel, Gebr., 49200, Scaundler in J. 49175, Siedler jun. 49096, Siedler sen. 49096, Puttkammer & W. 49189, Sider in St. P. 49144, Kömmler & Jonas in Dresden 49202, Köhberg in B. 49167, Körtger 49139, Körtges 49219, Schönfeld in Dr. 49214, Sehsarth & G. 49173, Simmel & U. 49160, Sommer-Günther in Heidelberg 49217, Springer's Berl. 49116, Stargardt 49149, Stuber's Ant. 49135, Thomas in B. 49201, Torst 49221, v. Tschudi 49194, Vahlen 49131, Verein, Dtsch., f. Verbr. gemeinn. Kenntn. 49127, Voigt in B. 49100, Vork. d. Allg. Buchh.-Gehilfenverbandes 49207, Wagner in Verb. 49185, Weigel, F. O., 49151, Weile 49117, 49197, Weinreich 49112, Weller in B. 49139, Westermann in B. 49210, Wiegandt, H. & P. 49199, Wicke 49180, Williams & R. 49109, 49146, Winhaus 49152, Woblaner 49205, Woelz 49156, Zilshy 49186.

